

Kalteschale, die, heißt im Sprüchw. zuweilen Spektakel, Verwirrung, Schlägerey.

Kaluck führt Bergm. an. s. Kulak.

Kameralhof, der, ist die Behörde welche die Kronseinkünfte der Statthalterschaft verwaltet.

Kamerier oder Kammerier, der, ist ein Kronsbemter welcher in Liefland (nicht in Ehstland) die öffentlichen Abgaben der Landgüter berechnet und darüber quitirt.

Kammer, die, heißt 1) jedes Zimmer z. B. Volkskammer st. Gesindestube; 2) ein durch Wände eingeschlossener Raum z. B. die Windkammer, wo das ausgedroschene Getraide von der Spreu gereinigt wird u. s. w. 3) die kaiserliche Dekonomie oder Behörde wo die Kronsabgaben berechnet werden.

Kammhaken, der, st. Kopf. Nimm es bey dem Kammhaken! Sprüchw. d. i. greif es beherzt an! pöb.

Kamuten, die (in der vielfachen Zahl) st. Kuyinet (ist vielleicht aus dem Deutschen, und aus dem russ. Wort Chomut, zusammengesetzt.)

Kandi s. Candi.

Kannawal s. Konowal.

Kanten, bekanten, einen Balken, st. behauen.

Kap s. Rippe.